

OUTDOOR

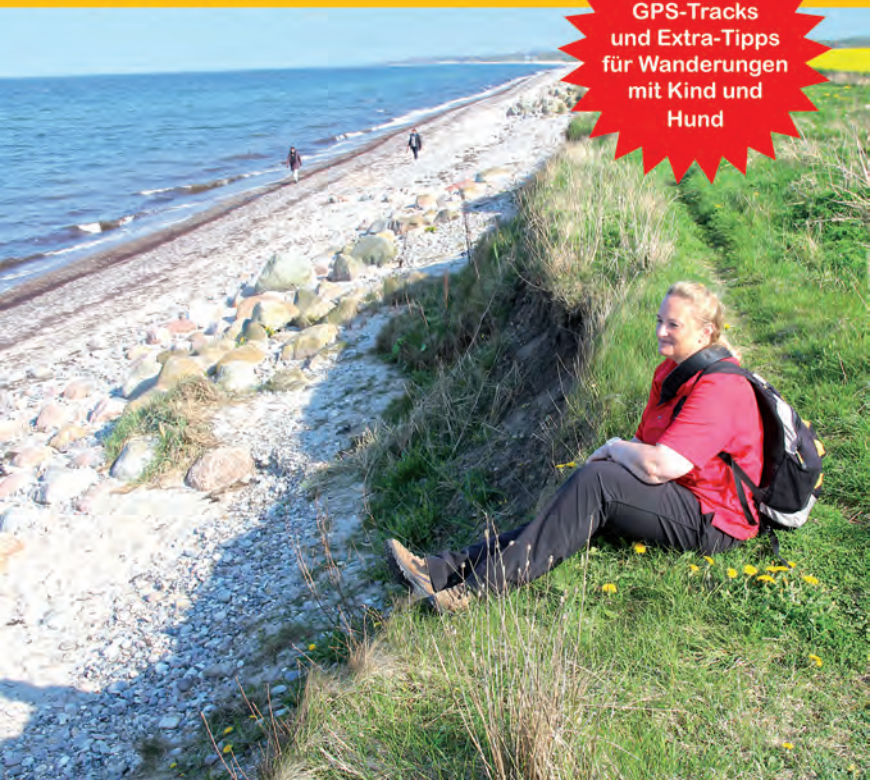
Wanderführer

Holsteiner Land

23 Touren in der Moränenlandschaft
der Ostseeküste



mit
GPS-Tracks
und Extra-Tipps
für Wanderungen
mit Kind und
Hund





Kiel und Umgebung

Holsteiner Schweiz

Ostholstein und Lübeck

Im April/Mai verwandelt Raps die holsteinische Landschaft in ein gelbes Meer

Holsteiner Land

Copyright Conrad Stein Verlag GmbH.
Alle Rechte vorbehalten.

Der Nachdruck, die Übersetzung, die Entnahme von Abbildungen, Karten, Symbolen, die Wiedergabe auf fotomechanischem Wege (z. B. Fotokopie) sowie die Verwertung auf elektronischen Datenträgern, die Einspeicherung in Medien wie Internet (auch auszugsweise) sind ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Verlages unzulässig und strafbar.

Alle Informationen, schriftlich und zeichnerisch,
wurden nach bestem Wissen zusammengestellt und überprüft.

Sie waren korrekt zum Zeitpunkt der Recherche.

Eine Garantie für den Inhalt, z. B. die immerwährende Richtigkeit von Preisen, Adressen, Telefon- und Faxnummern sowie Internetadressen, Zeit- und sonstigen Angaben, kann naturgemäß von Verlag und Autorin – auch im Sinne der Produkthaftung – nicht übernommen werden.

Die Autorin und der Verlag sind für Lesertipps und Verbesserungen (besonders per E-Mail) unter Angabe der Auflagen- und Seitennummer dankbar.

Dieses OutdoorHandbuch hat 160 Seiten mit 53 farbigen Abbildungen, 26 farbigen Kartenskizzen im Maßstab 1:50.000/1:75.000 sowie 5 farbigen Höhenprofilen und einer farbigen, ausklappbaren Übersichtskarte.

Es wurde auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt, in Deutschland klimaneutral hergestellt und transportiert und wegen der größeren Strapazierfähigkeit mit PUR-Kleber gebunden.



Dieses Buch ist im Buchhandel und in Outdoor-Läden erhältlich und kann im Internet oder direkt beim Verlag bestellt werden.

OutdoorHandbuch Band 363

ISBN 978-3-86686-752-9

2., überarbeitete Auflage 2022

Text und Fotos: Tonia Körner

Karten: Heide Schwinn

Lektorat: Amrei Risse, Marie-Luise Großelohmann

Layout: Anna-Lena Ebner

Gesamtherstellung: AZ Druck und Datentechnik GmbH, Kempten

Dieses OutdoorHandbuch wurde konzipiert und redaktionell erstellt vom:



Conrad Stein Verlag GmbH, Kiefernstr. 6, 59514 Welver,

☎ 023 84/96 39 12,

✉ info@conrad-stein-verlag.de,

🌐 www.conrad-stein-verlag.de

Besuchen Sie uns bei Facebook & Instagram:

 www.facebook.com/outdoorverlag

 www.instagram.com/outdoorverlag

Titelfoto: Das Steilufer bei Gut Schmoel (Tour 9), © Bernd Fretschmer

Inhalt

Einleitung		6
Reise-Infos		7
Anreise	7 Karten und GPS	11
Unterkünfte	8 Wandern mit Hund	12
Verkehrsmittel, Wanderinfrastruktur	9 Updates	13
Geführte Touren	11 Wandern mit Kind	13
Kiel und Umgebung		14
1 Nord-Ostsee-Kanal (15,3 km)		15
U Tour für Familien und Schiffsfreunde		
2 Fördewanderweg (8,8 km)		23
→ Tour für Familien, Genießer und Geschichtsinteressierte		
3 Schusteracht Nord: Schwentine (21,9 km)		32
U Tour für Natur- und Kulturfreunde		
4 Schusteracht Süd: Lanker See (19,4 km)		39
U Tour für Natur- und Kulturfreunde		
5 Eidertal-Wanderweg (9,9 km)		47
U Tour für Naturfreunde		
6 Dosenmoor (6,6 km)		52
U Tour für Naturfreunde		
7 Bissee (8,7 km)		56
U Tour für Familien, Kulturliebhaber und Genießer		
8 Erlebniswald Trappenkamp (6 km)		60
U Tour für Familien		
9 Schönberger Strand (16 km)		65
U Tour für Familien, Geschichts- und Naturfreunde		
Holsteinische Schweiz		73
10 Fledermaustour (9,9 km)		74
U Tour für Familien und Geologiefreunde		
11 Am Großen Plöner See (16,1 km)		81
U Tour für Naturfreunde		

- 12 Plön – Malente (11,9 km) 86
 → *Tour für Naturbegeisterte und Genießer* 
- 13 Fegetasche – Bosau (7,5 km) 93
 → *Tour für Familien, Kulturfreunde und Genießer* 
- 14 Trammer See (10,6 km) 98
 ↻ *Tour für Naturbegeisterte* 
- 15 Bungsberg (24 km) 103
 ↻ *Tour für Naturbegeisterte* 
- 16 Eutiner See (9,1 km) 110
 ↻ *Tour für Kulturgeisterte* 
- 17 Hessenstein (11,1 km) 116
 ↻ *Tour für Feinschmecker, Natur- und Geschichtsinteressierte*

- Ostholstein und Lübeck** 122
- 18 Hohwachter Bucht (17,3 km) 123
 ↻ *Tour für Familien, Naturfreunde und Genießer* 
- 19 Heiligenhafen (12,8 km) 129
 ↻ *Tour für Familien und Naturfreunde* 
- 20 Kloster Cismar (9,4 km) 134
 → *Tour für Familien und Kulturgeisterte* 
- 21 Pariner Berg (6,8 km) 140
 ↻ *Tour für Naturfreunde* 
- 22 Priwall (7,4 km) 145
 ↻ *Tour für Familien und Naturfreunde* 
- 23 Brodtener Ufer (8 km) 152
 → *Tour für Familien* 



☺ Eine **Übersichtskarte** des Weges, **Autorenprofil** sowie eine Liste aller verwendeten **Symbole** in diesem Buch finden Sie auf den vorderen und hinteren Umschlagseiten bzw. -klappen.


hausten die Germanen hier. Im Zuge der Völkerwanderung drangen Slawen (Wagrier) von Osten her ein. Viele Ortsnamen in Ostholstein haben ihre Wurzeln daher in der slawischen Sprache. Aufgrund der Christianisierungspolitik Karls des Großen ab dem 8. Jh. wurde Wagrien langsam erobert und missioniert. Ab etwa dem 12. Jh. übernahmen die Schauenburger Grafen die Herrschaft. Spuren der damaligen Adelssitze, umrahmt von Ringwall und Wassergräben, die Turmhügelburgen, sind noch anzutreffen.



Die wechselvolle Geschichte der folgenden Jahrhunderte spiegelt sich bis heute in den weitläufigen Gütern, prächtigen Herrenhäusern und Schlössern wider. Das Holsteiner Land ist ein Bauernland. Typisch dafür zeigt sich die Knicklandschaft. Sie ist ideale Landschaftspflege, dazu wohlthuender Schattenspende und Windschutz. Im April/Mai verwandelt sie sich in einen fantastischen grün-gelben Flickenteppich und die Wanderer scheinen durch ein gelbes Meer zu schweben. Schnuckelige Fachwerkhäuser, hübsche Reetdachhäuser und kopfsteingepflasterte Dorfplätze erweisen sich als kleine Orte mit großem Charme. Interessante Museen, spannende Lehrpfade, gemütliche Hofcafés, regionale Köstlichkeiten und so vieles mehr warten auf Sie – eine Wanderdestination für die gesamte Familie zum Erleben und Genießen.



Reise-Infos

Anreise

 Haben Sie einmal das Nadelöhr Hamburg hinter sich gelassen, kommen Sie mit dem eigenen Pkw am einfachsten und normalerweise am schnellsten auf den Autobahnen, die die Region quasi umarmen, ins Holsteiner Land. Die A7 bildet die westliche Grenze bis Kiel, die A1 die südöstliche durch Lübeck hindurch bis nach Fehmarn. Die B404 dazwischen wurde bereits streckenweise zur A21 ausgebaut und stellt sich als eine gute Alternative heraus. Eine günstige Variante zu öffentlichen Verkehrsmitteln bietet die Nutzung einer Mitfahrzentrale. Nach Kiel und Lübeck finden Sie täglich Angebote unter  www.blabla.car.

 Zur Ferienzeit im Sommer können A1 und A7 samstags zur Geduldsprobe werden. Dann ist Bettenwechsel in Dänemark. Fahren Sie dann lieber frühmorgens oder spätabends.

Dreh- und Angelpunkt für öffentliche Verkehrsmittel ist Hamburg.  Kiel wird tagsüber stündlich und Lübeck sogar zeitweise halbstündlich von Regionalzügen vom Hamburger Hauptbahnhof angefahren. Mindestens zweimal täglich erreichen Sie die beiden Städte auch mit dem ICE oder IC. Informationen zur Anreise mit der Bahn erhalten Sie unter  www.bahn.de.

 Vom Hamburger ZOB starten mehrere sehr preiswerte Fernbuslinien mehrmals täglich Richtung Kiel. Etwas teurer sind die Airportbusse. Der Kielius verbindet Neumünster und Kiel stündlich mit dem Hamburger Flughafen. Von dort steuert der AirportBus A20 mehrmals täglich den Lübecker Flughafen an. Infos unter  www.busliniensuche.de.

Unterkünfte

Verkehrsknotenpunkte der Region sind Kiel, Plön und Lübeck. Sowohl was das Straßennetz als auch was die öffentlichen Verkehrsmittel betrifft, von hier aus verteilt sich alles strahlenförmig über das Land und erfasst alle größeren Orte. Mit dem Auto erreichen Sie alle Touren innerhalb einer Stunde. Bevorzugen Sie es etwas beschaulicher, empfiehlt sich Plön mitten im Herzen des Holsteiner Landes am Großen Plöner See. Hier kreuzen sich B76 und B430 und ermöglichen eine kurze Anreise zu vielen Touren bzw. Sie setzen einfach den Fuß vor die Tür und es kann gleich losgehen in die grandiose Landschaft. Plön ist auch an das Bahnnetz angeschlossen und verfügt über viele gute Buslinien.

Wer kulturhistorisch interessiert ist, sollte sich in der alten Hansestadt Lübeck eine Unterkunft suchen. Der mittelalterliche Stadtkern lädt zu vielen interessanten Rundgängen ein. Von hier aus gelangen Sie außerdem günstig zu Zielen im Süden und weiter im Osten.

Familien und Freunde von Badespaß und langen Strandspaziergängen bevorzugen dagegen wohl eine Unterkunft an der Küste. Die Wahl hängt da vor allem davon ab, wie mobil Sie sind. Wer ein Auto zur Verfügung hat, quartiert sich am besten in Hohwacht ein. In noch relativ zentraler Lage können Sie die grandiose Natur vor Ort genießen, dennoch besitzt Hohwacht auch das Flair eines alten Badeorts. Und wer will, kann einiges erleben.

Bahn- und Busreisende nehmen besser ein Quartier an der Lübecker Bucht, z. B. Timmendorfer Strand. Trotz des Touristenrummels in dem mondänen Badeort finden sich auch hier ruhige Ecken an der Küste und einige fantastische Biotope.

Kiel und Umgebung

















Schönberger Strand: Am Strand bei der Seebrücke (Tour 9)

1 Nord-Ostsee-Kanal

Tour für Familien und Schiffsfreunde




Die Tour entlang des Nord-Ostsee-Kanals und des alten Eiderkanals verspricht eine spannende Zeitreise durch die Schifffahrtsgeschichte, während die Ozeanriesen hautnah an Ihnen vorbeigleiten. Sie gehen auf Schleusen- und Ship Watching. Sei es von unten auf den Kanalwegen, hoch oben vom Ausguck auf der Hochbrücke oder auf einer kleinen Hafenrundfahrt dicht bei, der Mensch ist im Vergleich zu den Stahlgiganten immer ganz klein.

-  Start/Ziel: Fähranleger in Holtenau, Kanalstraße, GPS N 54°22.128' E 010°08.047'
-  15,3 km
-  4 Std.
-  229 m/229 m
-  0-46 m
-  unmarkiert, nicht schwer zu finden
-  Größtenteils wartet die Tour mit betonierten oder asphaltierten Wegen auf. Ein bisschen hügelig wird es bei der Rathmannsdorfer Schleuse. Und natürlich muss der Höhenunterschied auf die Hochbrücke überwunden werden. Als einzige Schwierigkeit zeigt sich der alte Treidelpfad. Insbesondere bei Nässe ist er äußerst matschig und sehr glitschig. Je weiter das Jahr fortschreitet versucht das dschungelartige Unterholz zudem den Pfad endgültig zu erobern, insbesondere die Brennnesseln sind dann hüft-hoch. Festes Schuhwerk und eine lange Hose empfehlen sich auf der Tour.
-  viele Sitzbänke und Möglichkeiten zum Ausruhen
-  in Holtenau am Start/Ziel, am NOK (km 2,5, km 7) und am alten Eiderkanal (km 4,2)
-  mehrere in Holtenau
-  Schiffs- und Schleusenbeobachtung am NOK, Fahrt mit Fußgängerfähre
-  eine Treppe ist umgehbar, Schlenker entlang des alten Eiderkanals nicht machbar mit Buggy, ein Besuch der Rathmannsdorfer Schleuse ist jedoch mit einem Abstecher vom Kanal möglich
-  Trinkmöglichkeiten am alten Eiderkanal und an den Zuführungen des NOK (im Sommer eventuell ausgetrocknet, starkes Fließwasser), viele Radfahrer auf dem Kanalweg
-  Parken entlang der Kanalstraße in Holtenau; alternativer Start am Leuchtturm in Holtenau, dort zwei Parkplätze am Tiessenkai, GPS N 54°22.141' E 010°08.995' und N 54°22.147' E 010°09.187'



vom Hauptbahnhof Kiel: Linie 91 (Haltestelle „Jägerallee (Kanalfähre)“) tgl. im 10-/30-Minuten-Takt, Linie 11 tgl. im 10-/30-Minuten-Takt, bis zum Fähranleger in der Wik, (Haltestelle „Kiel Wik Kanal“) mit der Fußgängerfähre zum Start/Ziel

Sie brechen in **Holtenau** auf der Nordseite des Nord-Ostsee-Kanals – auch kurz NOK genannt – auf. Dort am  Anleger der kleinen Personenfähre beginnt ein sandiger Fußweg direkt an der Wasserkante.






Im Rücken bekommen Sie einen schönen Ausblick auf die alten und neuen Schleusenanlagen. Auf der gegenüberliegenden Kanalseite breiten sich Industrieanlagen aus. Unter anderem werden dort Dieselloks und die begehrten Segelyachten des Schiffsbauers Knieriemen gefertigt. Auffällig sind jedoch nur die riesigen Getreidesilos. Geradeaus überspannen die beeindruckend hohen Bögen der beiden **Holtenauer Hochbrücken** (km 0,7) den Kanal. Sie sind 518 m lang und besitzen 42 m Durchfahrtshöhe. Die großen Pötte scheinen mit ihren Schornsteinen gerade eben nicht daran zu kratzen.

Unterhalb der Brücken fängt der zweispurige, betonierte Betriebsweg der Kanalverwaltung an. Der Platz ist äußerst beliebt bei Hobbyanglern. Wenn die Heringe von Ende Februar bis Ende Mai durch die Schleusen zum Laichen in den Kanal ziehen, drängt sich alles hier an der engen Stelle. 200 bis 300 Heringschwärme kommen in dieser Zeit. Ein Schwarm kann mehrere 100 t Fisch ausmachen. In ihrem Liebestaumel bringen die Heringe in den Buchten zwischen Rade und Rendsburg das Wasser zum Brodeln. An „heißen“ Tagen färben die Eier das Wasser dort milchig. Die Fische können manchmal sogar einfach mit der Hand herausgeholt werden.

Bald beherrscht dichter Waldbewuchs die Ufer. Beim Restaurant **Kanalfeuer** ① (km 2,5) verlassen Sie vorerst den Kanalweg.



Kanalfeuer, Knoop Dorfstraße, 24161 Altenholz-Knoop, ☎ 04 31/369 94 08,  info@kanalfeuer.de,  www.kanalfeuer.de,  Mo und Mi bis Sa ab 17:00, So ab 11:30, ausgezeichnete regionale Küche, Gerichte nach Saison, großer Biergarten, Aussicht auf den Kanal, kein Wickeltisch



Mit Buggys ist die Route über den alten Eiderkanal auf dem meistens nur noch fußbreiten Pfad nicht machbar. Sie können am NOK entlang weitergehen und die nächste Möglichkeit vor den Levensauer Hochbrücken nehmen, um auf




den oberen Böschungsweg zu kommen. Dort auf der Fahrstraße nach Norden laufen. In der Kurve beim Ponyhof biegen Sie auf den Feldweg am Knick ab. Er endet an der Rathmannsdorfer Schleuse. Zurück geht's wieder auf der bekannten Strecke bis zu den Holtener Hochbrücken.

Vom Restaurant durchschreiten Sie ein kleines Wäldchen. Die schnurgerade, ungeteerte Zufahrtsstraße mutet wie eine Allee an. Die Bäume sind malerisch mit Efeu umrankt. Am Ende liegt links das **☞ Gut Projensdorf**. Einen Blick können Sie ruhig durch die Bäume auf das Privatgelände der Familie Hassenstein wagen. Zum alten **☞ Eiderkanal** gehen Sie jedoch ein paar Schritte nach rechts. Eine kurze Treppe signalisiert am linken Straßenrand den Anfang des Wanderweges auf dem ehemaligen Treidelpfad. Kleine Boote wurden damals von ihren Besatzungen durch den Kanal gezogen. Schiffe über etwa 25 t benötigten mindestens ein Gespann. Manchmal wurden bei den großen Schiffen vier bis sechs Pferde zum Treideln eingesetzt.





Der alte Eiderkanal





Selbst Jules und Paul Verne waren bereits anno 1881 auf ihrer Reise vom Atlantik in die Ostsee fasziniert von der Fahrt mit ihrer Dampf-Segelyacht auf dem Schleswig-Holsteinischen Kanal. Der erste Spatenstich erfolgte 1777. Der 43 km lange Kanal verband die Flüsse Eider und Levensau bei Kiel. Bis zur Fertigstellung des Nord-Ostsee-Kanals 1895 stellte er die wichtigste künstliche Wasserstraße

Europas dar. Er war der erste Kanal der Welt, den seegehende Schiffe befahren konnten. Heute sind nur einige Teilstücke wie dieser 2 km lange Kanalabschnitt des historischen Wasserweges erhalten, der im 18. Jh. als Meisterbauwerk galt. Die umwucherte alte Schleuse an seinem nördlichen Ende in Rathmannsdorf bildet eine Oase für sich. Uferbewuchs, Wildblumen und Seerosen sorgen für eine Farbpalette von Hellgelb, Rosé und Grün. Blaue Flecken steuern die freien Wasserflächen bei, in denen sich der Himmel spiegelt. Die eichenen Schleusentore existieren nicht mehr, aber die wuchtigen Mauern, an denen Jules Verne anlegte, sind noch zu bestaunen.

-  Buchtipp: Jules Verne in Schleswig-Holstein, Bericht von Paul Verne, Hg. von Frank Trende, ISBN 9783898761987
- ◆ Die Kanäle Schleswig-Holsteins in Vergangenheit und Gegenwart, Edition Temmen, ISBN 978-3-8378-5010-9, € 9,90

Die Brücke über den Wassergraben (km 3,1) wurde zwischendurch zwar ausgebessert, dennoch macht sie keinen besonders vertrauenerweckenden Eindruck. Wer sich nicht traut, die lückenhaften Bretter zu betreten, kann ein paar Meter weiter rechts den Feldausgang benutzen. Nur wenige Schritte nach links auf dem Feldweg entdecken Sie im Gebüsch einen Trampelpfad. Er mündet wieder in den Uferweg auf der anderen Seite des kleinen Wasserlaufes.

- ✂ Schleusengarten, Rathmannsdorfer Schleuse, 24161 Altenholz/Felm,
 04 31/364 53 93,  info@schleusen-garten.de,  www.schleusen-garten.de,
 Mi bis Fr ab 15:00, Sa/So ab 12:00, Winter nicht am Mi/Do

Sie umlaufen die  **Rathmannsdorfer Schleuse**  (km 4,2) und steigen durch einen Redder die Knicklandschaft hinauf. Auf der Anhöhe **Achtstückenberg** (km 4,8) können Sie die  Aussicht über die Felder zur Levensauer Hochbrücke im Sitzen genießen. Wenig später beim Ponyhof unten an der geteerten Fahrstraße wenden Sie sich nach rechts. Es dauert nicht lange bis zum **Nord-Ostsee-Kanal** (km 5,5). Dort wechseln Sie vom oberen auf den unteren Böschungsweg  und laufen mit grandiosen Ausblicken auf die zwei **Levensauer Hochbrücken** in ihrem Rücken zurück in Richtung Holtenau.

Levensauer Hochbrücken

Die eindrucksvolle alte Levensauer Hochbrücke wurde 1893/94 gebaut. Sie war damals die längste kombinierte Straßen- und Eisenbahnbrücke der Kanalbrücken.



Holsteiner Land von Tonia Körner

23 Wanderungen in
3 Regionen:

- Kiel und Umgebung
- Holsteinische Schweiz
- Ostholstein und Lübeck

- ▷ Praktische Griffmarken
- ▷ Ausklappbare Legende mit einprägsamen Symbolen
- ▷ Ausklappbare, farbige Übersichtskarte
- ▷ 26 farbige Kartenskizzen im Maßstab 1:50.000/1:75.000
- ▷ 5 farbige Höhenprofile
- ▷ 60 farbige Abbildungen
- ▷ Haltbare PUR-Klebebindung
- ▷ Chlorfrei gebleichtes Papier



ClimatePartner.com/23106-2015-1921



2., überarbeitete Auflage 2022
OutdoorHandbuch Band 363
ISBN 978-3-86686-752-9
€ 14,90 [D]



9 783866 867529